

Naturschutzbeauftragter Erfurt-Urbich

# Ortsteilanalyse / Stand der Umwelt in Urbich

## April 2015

### 1. Ortsbegehung\*:

Begehungsdaten Gemarkung Urbich	
Datum / Uhrzeit / Flur:	11.04.2015 / 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr / Flur 2, Flur 1, Flur 3
Teilnehmer:	O. Kneißl
Wetterbedingungen:	Temperatur 18,0 °C bis 16,7 °C / kein Niederschlag / teilweise wolkig (Gesamtdaten siehe <a href="http://www.umweltstand.de">www.umweltstand.de</a> )
Vermerk:	Forsythien und Mirabellen in voller Blütenpracht, 8 Hummelköniginnen bei der Nistplatzsuche

### 2. Phänologie\*:

Tiere im Blickfeld / Anzahl je Beobachtungszeit an der Beobachtungsstelle							
Haus Sperling	12	Amsel	8	Turmfalke	2	Igel	1
Feldsperling	4	Elster	6	Star	4	Dunkle Erdhummel	2
Kohlmeise	6	Rabenkrähe	2	Grünspecht	1	Gartenhummel	3
Blaumeise	2	Ringeltaube	4	Stockente	1	Steinhummel	1
Stieglitz	2	Türkentaube	2	Steinmarder	1	Wiesenhummel	2
Grünfink	3	Buntspecht	1	Feldhase	1		

Phän. Jahreszeit	Zeigerpflanze / Phase	Datum
Vorfrühling	<a href="#">Haselnuss / B</a>	15.01.2015
	<a href="#">Schneeglöckchen / B</a>	17.02.2015
Erstfrühling	<a href="#">Forsythie / B</a>	30.03.2015
	Eberesche / BO	
Vollfrühling	Apfel / B	
	Flieder / B	
Frühsommer	Schwarzer Holunder / B	
Hochsommer	Sommerlinde / B	
Spätsommer	Apfel / F	
Frühherbst	Schwarzer Holunder / F	
Vollherbst	Stieleiche / F	
Spätherbst	Stieleiche / BV	
Winter	Stieleiche / BF	

Aufnahmen (aktuell)	
Sonnenfinsternis: <a href="#">[1]</a> <a href="#">[2]</a>   Leberblümchen: <a href="#">[1]</a>	
Narzisse/Osterglocke: <a href="#">[1]</a> <a href="#">[2]</a>   Forsythie: <a href="#">[1]</a>	
Busch-Windröschen: <a href="#">[1]</a> <a href="#">[2]</a> <a href="#">[3]</a>   Veilchen: <a href="#">[1]</a>	
Mirabellen-Blüte am Urbach: <a href="#">[1]</a> <a href="#">[2]</a>	
Kirschpflaume: <a href="#">[1]</a> <a href="#">[2]</a>	
Blick auf Urbich aus nördlicher Richtung: <a href="#">[1]</a>	

### 3. Vorhaben\*:

3.1 Es sind immer wieder Vorwürfe zu hören, dass die [Aktionen](#) für die Feldhamster in Urbich nur wegen des Bebauungsplanes URB638 stattfinden. Richtiger ist jedoch, dass derzeit die Feldhamster wegen geplanter Bauarbeiten überall stärker beachtet werden und man deshalb eher auch auf unsere Aktionen aufmerksam wird. Die Feldhamsterpopulation im Bereich des Bebauungsplans URB638 ist sicher eines der Argumente gegen die Bebauung. Allerdings werden die Feldhamster in Urbich nicht instrumentalisiert, sondern vielmehr als schützenswerter Teil der biologischen Vielfalt ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Argumentation gegen die Bebauung soll die allgemeine Lage der Feldhamster verdeutlichen und alle notwendigen Schritte zur erfolgreichen Umsiedlung der hiesigen Population einleiten.

3.2 Dem Feldhamster-Monitoring bzw. den notwendigen diesbezüglichen Untersuchungen der Flächen des Bebauungsplanes URB638 wird seitens der Einwohner eine hohe Priorität eingeräumt. Die Hamster sollen einen neuen Lebensraum mit einer neuen Lebensqualität bekommen. Auch die [Feldhamster-Schulung](#) hat einen Beitrag zur Fixierung dieses Wunsches geleistet. Bei der Kartierung der Feldhamsterpopulation wollen zahlreiche Bürger mitarbeiten. Unabhängig, von dem amtlich bestellten Gutachter, werden durch diese Bürgeraktion im Bereich siedelnde Tiere erfasst. Die Genehmigungen (der Pächter) zum Betreten der Felder für die Bürgeraktion stehen leider noch aus. Solange diese nicht vorliegen, sind keine Ergebnisse von der Bürgeraktion verfügbar.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

\* Verweise online verfügbar (Links sind markiert / Internetadresse - [www.datei.zone](http://www.datei.zone) - für die Reportdatei/Digitalversion)  
**Phänologie / Phasenabkürzungen:** A - Beginn Austrieb / B - Blühbeginn / AB - Vollblüte / BO - Beginn Blattentfaltung / F - Fruchtreife erster Früchte / BV - Beginn Blattverfärbung / BF - Blattabfall; Fotos: O. Kneißl (Links per Mausklick öffnen!)

3.3 Auch wenn der Bebauungsplan URB638 für die Bürger in Urbich erfolgreich dazu genutzt wurde, um auf die Probleme der [biologischen Vielfalt](#), des [Landverbrauchs](#), der [Hochwassergefahren](#) sowie der [Klimaentwicklung](#) durch [Flächenversiegelungen](#) hinzuweisen, so ist es schwierig, ebenso in der Verwaltung dauerhaft Schlussfolgerungen zu verankern. Die allgemeine Lage der Feldbewohner (Feldhamster, Rebhuhn, Feldhase usw.) wird bereits ohne Bebauungen, durch die intensivierete Landwirtschaft, immer dramatischer. Es sollten in allen Ortsteilen der Landeshauptstadt wieder Thüringer Programme zur Förderung umweltgerechter Landwirtschaft (KULAP / N12 / N13 / L31 / L32 / L33) forciert werden.

3.4 Die Folgen ungebremsten Wachstums und die [Bedeutung einer intakten Umwelt](#) wurden in Urbich über [Aktionen für breite Bevölkerungsschichten](#) erkennbar. Durch [Bürgerkampagnen](#) gibt es vor Ort einen nützlichen Meinungsaustausch, [Schulungen](#) vermitteln Wissen, unsere [Umwelttage](#) regen zur aktiven Mitarbeit an, mit den [Projektarbeiten kann Wissen](#) selbst erforscht werden, durch den [Umweltstand](#) ist der Zugriff auf wichtige Unterlagen gesichert, bei [Bürgerversammlungen](#) werden Probleme bekannt und durch [Konferenzen](#) kann so manches Detail aufgeklärt werden. Solche Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung sind auch anderenorts für das öffentliche Bewusstsein vorteilhaft. Für eine starke Bürgerkommune ist jedoch auch eine aktive Beteiligung der Bevölkerung an den Bauplanungen der Verwaltung notwendig. Gleichfalls ist es wichtig, dass auch die Verwaltung an Bürgeraktionen teilnimmt, um noch mehr Einwohner zur Mitarbeit zu animieren.

3.5 Derzeit unterstützen in Urbich mehr als 450 Einwohner den [Einwohnerantrag](#) gegen den Bebauungsplan URB638 bzw. lehnen diese die Bebauung komplett ab. Mehr als 330 Einwohner stimmen einer Bebauung nur zu, wenn zahlreiche [Änderungen an der Planung](#) umgesetzt werden. Die Zahlen ergeben sich aus einer Erhebung (Unterschriftensammlung) vom Herbst 2014 und sind im Bereich OB verfügbar. Für 2015 ist gleichfalls wieder eine Formularaktion unter den mehr als 1000 Einwohnern in Urbich vorgesehen (Formulare werden nach Abschluss der Aktion wieder an den OB übergeben).

3.6 Die Anfragen der Bürger an den Ortsteilbürgermeister, über frühere Feldhamstergutachten, können durch ihn nicht beantwortet werden, da ihm keine Gutachten zur Verfügung gestellt wurden. Es ist heute für Bürger nahezu unmöglich, Einblicke in aktuelle Planungsunterlagen oder Dokumente zu erlangen, wenn diese nicht gerade zur Bürgerbeteiligung ausgelegt sind. Unter dem Deckmantel des Datenschutzes bzw. auf Grund der Einstufung "NICHT ÖFFENTLICH" werden zu viele Unterlagen geheim gehalten. Wahrscheinlich hat auch noch nie ein Mensch nur wegen des Informationsfreiheitsgesetzes irgendeine Information erhalten. Auch viele Anfragen des Ortsvereins, so z. B. zum Straßenausbau in Urbich oder zu aktuellen Planungsunterlagen, wurden oft unzureichend vom Stadtplanungsamt beantwortet. Dieser Sachverhalt stört zahlreiche Einwohner und das Verlangen nach besserer Bürgerbeteiligung ist besonders bei Planungen sehr hoch.

3.7 Für Erfurt gibt es noch keine Bürgerbeteiligungssatzung. Deshalb sind Vorhaben der Verwaltung (Stadt, Land, Bund), insbesondere die Bauvorhaben, noch nicht in einer Vorhabenliste für die Bürger verfügbar. Damit wird die Bürgerbeteiligung erschwert. Gerade in der Phase der Erarbeitung der Aufgabenstellung wäre eine Beteiligung der Bürger sehr sinnvoll. Die Bürgerbeteiligung müsste bis zur Ausführungsplanung für jede Planungsphase ermöglicht werden. Aktuelle Planungsunterlagen sollten dabei für die Bürger online verfügbar sein. Die Ergebnisse der einzelnen Planungsphasen müssten auf Bürgerversammlungen vorgestellt werden, dabei wären auch die notwendigen Gutachten zu erläutern. Zur besseren Erfassung von Bürgerwünschen könnten verantwortliche Ansprechpartner für die Vorhaben benannt werden. Oftmals können die Bürger auch nicht klären, wer für ausgeführte örtliche Arbeiten verantwortlich ist und welcher Zweck damit erreicht werden soll. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung wäre auch hier die Beteiligung der Bürger sinnvoll. *(Die vorgenannten Forderungen der Bürger wurden an den Arbeitskreis Bürgerkommune (BK) weitergeleitet. Unter Begleitung des BUND wird eine Bürgerbeteiligungssatzung durch diese Bürgerinitiative vorbereitet. Erste gemeinsame Gespräche mit Verantwortlichen der Stadtverwaltung (Alexander Hilge / Kathrin Hoyer / Sylvia Hoyer) haben bereits stattgefunden.)*

3.8 Die partielle [Sonnenfinsternis am 20.03.2015](#), von 09:34 Uhr bis 11:54 Uhr, war in Urbich gut zu beobachten (wolkenloser Himmel). Bis zur maximalen Überdeckung von ca. 74 %, um 10:42 Uhr, konnte man Unruhe unter den hiesigen Sperlingen und Meisen beobachten. Das Licht wirkte seltsam eingetrübt, als ob ein hellblautrotgraues Filterglas die Sonne verdeckt. Auch ein [Temperaturrückgang](#) war spürbar (Verlauf siehe Temperaturkurve für 2 m Höhe / Wetterstation Urbich).

Erfurt, 12.04.2015

gez. O. Kneissl  
Naturschutzbeauftragter / AG Umweltstand  
www.umweltstand.de

Verteiler: - Umweltamt / Dr. Bößneck  
- Ortsteilbürgermeister / Ortsteilrat  
- Einwohner / Aushang / Schaukasten